

Wiedlisbach schenkt sich einen Kreisel zum 750-Jahr-Jubiläum

Januar 2005 ...

... der Count-down zum Städtlifest läuft.

Die Idee, den seit 1998 bestehenden Magerwiesen-Kreisel, aus der ehemaligen Gruner-Kreuzung vor den Toren Wangens entstanden, zum Jubiläum künstlerisch und zukunftsweisend zu gestalten, wird geboren. Geografisch auf einer Aare-Insel situiert, gedanklich offen für zukunftsgerichtete Unternehmen im neu entstehenden Industriequartier.

Kreisel – die erste Wahrnehmung einer Gemeinde

«Zeig' mir Deine Kreisel und ich sage Dir wie Du bist.» Kreisel, an auffälligen Punkten einer Ortschaft (Ortseingang, Zentrum) gelegen, markieren deren Denkhaltung: traditionell, gleichgültig, vorsichtig, sensibel, ökologisch, innovativ.

Wiedlisbach will mit diesem Kreisel, jenseits der Autobahn im Industriequartier gelegen, das Spannungsfeld zwischen bemerkenswerter Tradition (Wakkerpreis) und Offenheit für innovative Unternehmen die respektvoll mit der Umwelt umgehen, symbolisieren. Ein markantes Eingangstor zur Stadt Wiedlisbach: «Hier ist Wiedlisbach», bereits von der Autobahn aus sichtbar, damit auch die «nur» Vorüberfahrenden bald wissen, dass sich hier Wiedlisbach befindet und neugierig darauf werden.

Der Kreiselwettbewerb: «FLUX – FLUSS» Symbol für Dynamik

Eine Projektgruppe aus Gemeinderat und den weiteren Hauptsponsoren BKW und simatec erarbeitete die Schlüsselpunkte für diesen Kreisel: Was den Wiedlisbachern wichtig ist, welche Werte ausgedrückt werden und wie



der Himmel



das Gestein



das Wasser



die Vegetation



Wiedlisbach nicht wahrgenommen werden will. Vier Künstler erhielten die Chance zur Einreichung eines Projektes.

Das Siegerprojekt FLUX-Fluss des Künstlerduos Garo/Gétaz aus Nyon/VD vereint in seiner Kreiselgestaltung symbolisch die drei Elemente der Natur: Wasser, Luft und Erde. Realisiert durch die harmonische Verbindung von Spitzentechnologie (High-Tech-Glas) mit der für diese Region typischen Natur (Steine, Vegetation, Fluss).

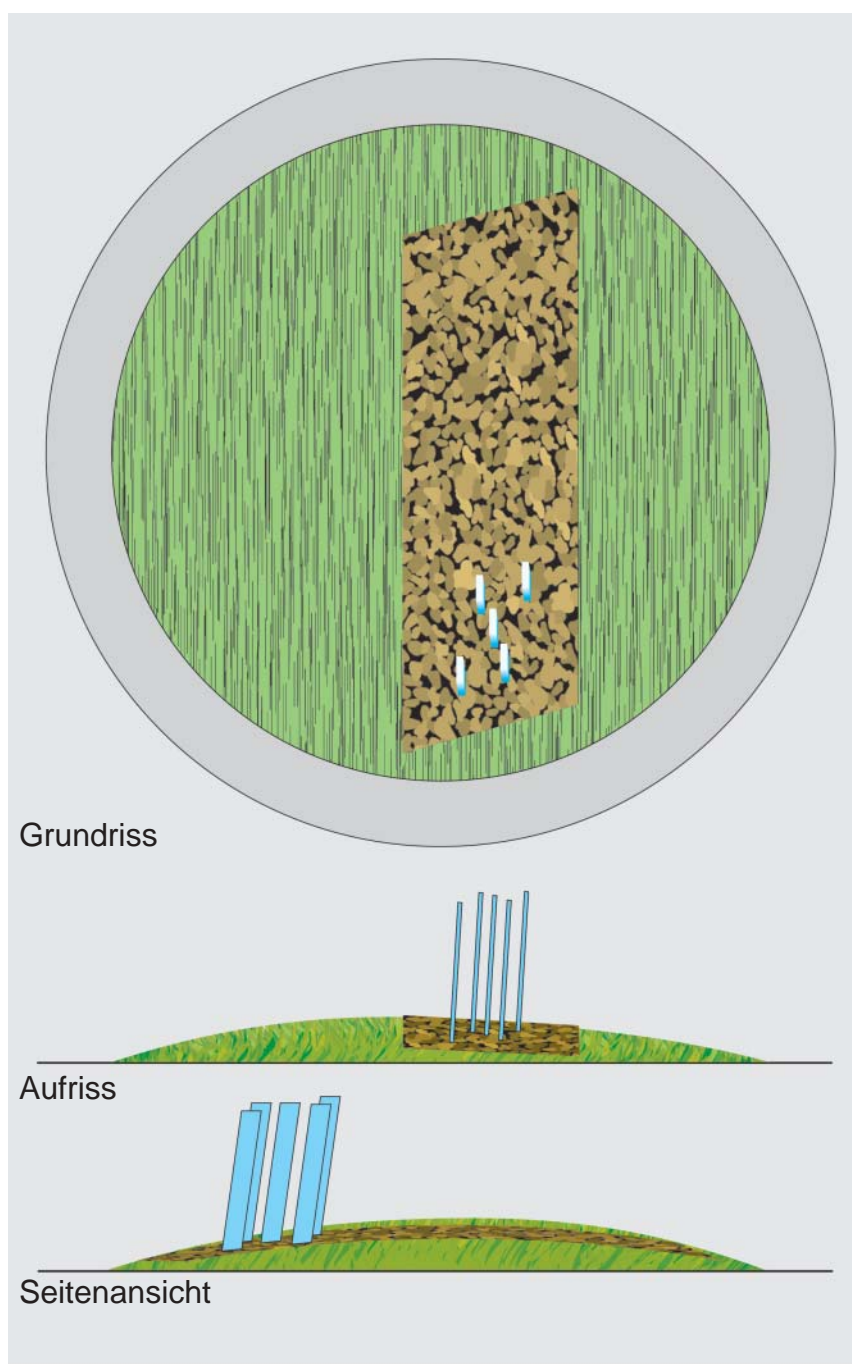
Ein Kreisel, der Innovation und Tradition, Technologie und Natur, sowie Philosophie/Gedankengut und Materie vereint und so ein starkes Symbol der Gemeinde Wiedlisbach und der Unternehmen BKW und simatec ist.

«Wir wollen ein symbolisches Tor schaffen, das die Ihnen wichtigen Werte wie Transparenz, Rechtschaffenheit, Innovation, Tradition, Subtilität, Ehrlichkeit, Originalität, Energie und Dynamik verkörpert. Darum verfolgten wir

weniger die traditionelle Sichtweise, eine Skulptur an einem Punkt im Kreisel zu errichten, sondern betrachteten den Kreisel als Ganzes – die Gestaltung der gesamten Oberfläche, in die eine Installation von Glaselementen integriert ist. Ein Werk, das je nach Moment und Blickwinkel anders wirkt, eine grosse Vielfalt ausstrahlt und die Umgebung des Ortes viel stärker zu Bewusstsein bringt. Ein Ort, der mit den Nuancen und Feinheiten des Lichts und seiner permanenten Veränderung über die Zeit (Tag, Nacht, Jahreszeiten) spielt.“

Technische Daten des Kreisels

Die Kreiseloberfläche aus Steinen und Pflanzen gemäss nebenstehendem Entwurf ist auf natürliche Art und Weise Sinnbild für einen Flusslauf (Steine), sowie die umgebende Natur (Wiegen der Vegetation im Winde, Dünen, Strömung) – Werte, die auch das Wappen von Wiedlisbach ausdrückt.



Fünf Glasscheiben à 320cm Höhe (mehrschichtiges und beschichtetes Sicherheitsglas) stehen wie aufrechte «Totems» im Kreisel. Diese Glasscheiben spielen dank speziell von Garo/Gétaz bedruckten Filtern in Blau- und Grüntönen mit dem Licht. Je nach Blickwinkel auf die Installation öffnet oder schliesst, erhellt oder verdunkelt sich der Raum, adsorbiert oder reflektiert er. Durch die Überlagerung der Schichten mit der Umgebung im Hinter- oder Vordergrund ergibt sich so eine fast aquarellhafte Wirkung. Ein Werk, das uns die Augen für neue Wege und Veränderungen öffnet und das die Zerbrechlichkeit und Vergänglichkeit unserer Welt hinterfragt.

Der Kreisel Wiedlisbach – Unser Kreisel – Ihr Kreisel

Am 10. Juni anlässlich unseres Städtli-Festes zum 750-Jahr-Jubiläum übergeben wir dieses wunderbare Werk, Ausdruck unserer Dynamik vor dem Hintergrund unserer reichen Geschichte Ihnen, liebe Bewohnerinnen und Bewohner von Wiedlisbach. Die Künstler, sowie die künstlerische Projektleiterin Friederike Schmid werden anwesend sein.

Anlässlich der Übergabezeremonie erwartet Sie eine kleine Überraschung: Lassen Sie unseren Wiedlisbacher Kreisel auch zu Ihrem eigenen, ganz speziellen Kreisel werden!

Wer in irgend einer Art und Weise noch zum 750-Jahr-Jubiläum von Wiedlisbach beitragen oder gratulieren will, soll sich beim Präsident vom OK Städtlifest, Thomas Christinat staedtlifest@wiedlisbach.ch melden.

Weitere Informationen über die realisierenden Künstler finden Sie auf der Homepage www.garo.ch, www.combyart.ch